

B. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 23. Juni 1954

204/J

A n f r a g e

der Abg. W e i n m a y e r, W a l l n e r, E i c h i n g e r und
Genossen

an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Wiedereinstellung des Gendarmen Otto Görg.

-.-.-.-

Bei dem noch in lebhafter Erinnerung stehenden Gendarmenmord in
Messern hat sich der ehemalige prov. Gendarm Otto Görg überaus tapfer
benommen, und durch sein mutiges Eingreifen konnte noch größeres Unglück
verhütet werden. Die vielfachen Bemühungen, diesen braven Gendarmeri-
beamten wieder in den Dient einzustellen, sind bisher erfolglos geblie-
ben. Angeblich soll Görg für den Exekutivdienst nicht tauglich sein. Das
würde aber nicht ausschließen, daß der Genannte im Innendienst verwendet
werden könnte. Es ist den gefertigten Abgeordneten bekannt, daß der Herr
Bundesminister für Inneres die Wiedereinstellung Görgs abgelehnt hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bun-
desminister für Inneres die

A n f r a g e

Ist der Herr Bundesminister für Inneres bereit, diese sicherlich
bescheidene Belohnung des ehemaligen prov. Gendarmen Otto Görg in Er-
wägung zu ziehen und seine Wiedereinstellung zu ermöglichen?

-.-.-.-